

Müllabfuhrplan

Die neuen Termine 2014 für das gesamte Gemeindegebiet. Für Haushalte mit "Bringsystem" wird auf die Winteröffnungszeiten beim ASZ hingewiesen - Seite 6.

An alle, im Firmenbuch eingetragenen, Summerauerinnen und Summerauer

Es wurde bekannt, dass vereinzelt Rechnungen vom Landesgericht Linz betreffend Anschriftenänderung im Firmenbuch zugestellt wurden – Betrag duerfte sich auf 57,40 Euro belaufen. Sollte dies auch bei Ihnen der Fall sein, bitte umgehend mit uns (Tel: 07949/6255) oder dem Landesgericht Linz (Tel: 05760121) in Kontakt treten. Den Betrag auf jeden Fall nicht einzahlen, da es sich um einen Irrtum handelt. Die Adressenänderung wurde im Auftrag der Gemeindebehörde durchgeführt!

Fernpendlerbeihilfe

Der Antrag muss bis spätestens 31.12.2013 beim Land OÖ eingelangt sein. Sie können einen Antrag am Marktgemeindeamt Rainbach abholen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, diesen von der Homepage des Landes OÖ als pdf-Dokument herunterzuladen oder gleich ONLINE zu stellen: www.land-oberoesterreich.gv.at (Bürgerservice / Formulare / Gesellschaft und Soziales / Beihilfen)

S10 - Planungen

Statusinformation vom Bürgermeister - Seite 2



Fahrplanangebot der ÖBB Summerauer Bahn - Neu ab 15.

Dezember 2013: Das Angebot auf der Summerauer Bahn und das grenzüberschreitende Verkehrsangebot mit Südböhmen bleiben weiterhin mit einem 2-Stundentakt zwischen Linz und Budweis attraktiv. Eingebunden in das Taktsystem werden die zwei Direktzüge Linz – Prag und drei Direktzüge Prag – Linz. Neben den verstärkten fünf Frühzügen für Pendlerinnen und Pendler (3.51 Uhr bis 6.15 Uhr) bieten die ÖBB werktags im Abschnitt Summerau - Linz einen stabilen 2-Stunden-Takt an (Abfahrt von 7.16 bis 19.14 Uhr). Dieser wird im Abschnitt Pregarten bis Linz zum Stunden- bzw. teilweise zum Halbstundentakt verstärkt. Bitte beachten Sie Anpassungen im Minutenbereich. Einzig die Rückfahrt von der Haltestelle Linz Franckstraße zum Hauptbahnhof am Freitag wird nun auf 11.40 Uhr verlegt (vorher 12.05 Uhr). Weiters bedient der Zug aus Budweis (14.00 Uhr ab) nun alle Haltestellen auf dieser Strecke. Die neuen Fahrpläne stehen ab sofort unter www.oeevv.at zum Download bereit, können aber auch am Marktgemeindeamt abgeholt werden. Weitere Infos: www.oeevv.at - Tel: 07262/53853



Information zum Weiterbau der S10 Variante West-Umfahrung

Nach der Bekanntgabe der Westumfahrung durch die ASFINAG am 27. November 2013 im Gasthaus Blumauer erwarten viele von mir und dem Gemeinderat eine konkrete Stellungnahme dazu. Mit diesem Schreiben informiere ich Sie darüber, was sich seither getan hat, und welche Schritte wir vorhaben.

Am 9. Dezember 2013 trat der Gemeinderat von Rainbach zu einer Sondersitzung zusammen. Bei dieser waren auch Fachexperten der ASFINAG vor Ort. Der Gemeinderat holte sich, als gewählte politische Volksvertretung, auf diesem Weg umfassende, fachliche Informationen zum geplanten Bau der S10 Variante, Umfahrung Westtrasse, ein. Auch erfolgte im Anschluss daran eine Anhörung der Bürgerinitiative Rainbach. Es wird daher mit den Fraktions-Obleuten, einigen Gemeinderäten und Vertretern der Bürgerinitiative Rainbach eine Arbeitssitzung im Jänner 2014 stattfinden.



Bis zu 50 Zuhörer waren bei der GR-Sitzung am 9. Dezember anwesend. Das Thema S10 war natürlich der Brennpunkt an diesem Abend.

Durch die Abweichung von den ursprünglichen Planungen der ASFINAG ergibt sich für unsere Gemeinde ein völlig neues Szenario. Anstelle der geplanten Untertunnelung steht nunmehr eine Umfahrung im Westen der Gemeinde im Raum. Dies bedeutet für uns alle ein Umdenken, um sich auf die neue Situation einstellen zu können. Vor allem ist es mir als Bürgermeister wichtig, dass wir uns dafür die nötige Zeit nehmen, um die richtige Entscheidung zu treffen. Deshalb bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern noch bis zum 31. Jänner 2014 die Möglichkeit, ihre Anliegen, Einwände und Bedenken schriftlich, bzw. mündlich am Gemeindeamt vorzubringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, uns Ihre Meinung zu der geplanten West-Trasse mitzuteilen. Für die Beantwortung stehen uns wieder die ASFINAG-Fachexperten zur Verfügung. Es wurde mir seitens der ASFINAG mitgeteilt, dass ein Ausschreibeverfahren für den Planungsauftrag mindestens zwei Monate in Anspruch nehmen wird. Erst dann kann eine Planungsgruppe in Rainbach eingerichtet werden, die in Zukunft mit dem Projektteam der ASFINAG zusammenarbeiten wird.

Am Marktgemeindeamt können bis zum 31. Jänner 2014 in den Vorprojektplan Einsicht genommen und Stellungnahmen abgegeben werden.

**jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

jeden Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr

**und jeden Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr und
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

Der Gemeinderat und ich sind bemüht, alle Für und Wider abzuklären. Wir ersuchen Sie um Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Die Meinung unserer Bevölkerung zur S10 Westtrassen-Variante hat oberste Priorität. Auch werden Sie von uns über alle weiteren Schritte auf dem Laufenden gehalten.

Ich habe Verständnis, dass viele Menschen durch die plötzliche Änderung der Trassenführung durch die ASFINAG verunsichert sind. Da mir und dem gesamten Gemeinderat das Wohl der Rainbacherinnen und Rainbacher am Herzen liegt, werden wir alle Stellungnahmen in Ruhe durchsehen und in unsere Meinungsbildung einfließen lassen. Schließlich sind wir nur gemeinsam stark. Ich bitte alle, Kräfte zu bündeln und zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger und vor allem für unsere zukünftige Generation an einer gemeinsamen Lösung zu arbeiten.

In wenigen Tagen begehen wir das Weihnachtsfest. Mir ist es ein zentrales Anliegen, dass in unserer Gemeinde der Weihnachtsfriede wieder einkehrt. Wir wollen diese Tage der Besinnung nutzen, um in sich zu kehren und Ruhe zu finden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein geruhames Weihnachtsfest - verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2014.

*Ihr Bürgermeister
Friedrich Stockinger*

"Was tut sich im ..."

Gemeinderat

aus der Sitzung
vom 9. Dezember:

Punkt 1:

Voranschlags- und Rechnungsabschlusserstellung – Festlegung der Wertgrenze der Abweichungen, bei denen ein Bericht bzw. eine Begründung erforderlich ist. Die Höhe dieses Betrages hat der Gemeinderat selbst vor der Voranschlagsbeschlussfassung festzulegen. Wie im Vorjahr wird zwecks Verwaltungsvereinfachung die Grenze mit € 3.000,- beschlossen.

Punkt 2:

Beschlussfassung zu

a) Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 – Der ordentliche Gemeindehaushalt konnte auf Einnahmen- und Ausgabenseite ausgeglichen mit € 4.909.500,- erstellt werden. Außerordentliche Projekt- und Bauvorhaben werden im sogenannten Außerordentlichen Haushalt abgewickelt. Hier stellt sich die Einnahmenseite mit € 1.135.800,- und die Ausgabenseite mit € 1.189.700,- dar.

Der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach i. M. & Co KG" weist für 2014 ebenfalls einen ausgeglichenen Haushalt mit € 85.600,- (vorwiegend Mieteinnahmen) auf. Der außerordentliche Haushalt zeigt auf der Einnahmenseite einen Betrag von € 1.515.600,- und auf der Ausgabenseite einen Betrag von € 1.537.800,- (Hinweis: die Schulsanierung wird z.B. über die KG abgewickelt).

b) Aufnahme eines Kassenkredites für das Jahr 2014 bis zu einer Höhe von € 1.150.000,-. Ein Kassenkredit (gemäß § 83. der Oö. Gemeindeordnung) dient zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltes.

c) Genehmigung des Dienstpostenplanes der Marktgemeinde - keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr, jedoch muss dieser jährlich einer Beschlussfassung unterzogen werden (wird für Rechnungsabschluss benötigt).

d) Mittelfristiger Finanzplan – Gemeinde und KG. Beschlussfassung des MFP. Es handelt sich dabei um eine Prognose über die Einnahmen und Ausgaben für die kommenden 4 Jahre.

e) Festsetzung der Steuerhebesätze 2014

Die Benützungsgebühren für Wasser und Kanal sind gleich geblieben. Lediglich die Mindestanschlussgebühr beim Kanal (z.B. für Neubauten) hat sich um ca. 100 Euro auf nun € 3.115,- erhöht. Auch die Müllgrundgebühr - für Betriebe und Haushalte - hat sich um zirka einen Euro/Jahr erhöht. Das gleiche gilt auch bei der Schülernachmittagsbetreuung.

Punkt 3:

Aufnahme eines Darlehens zur Ausfinanzierung des letzten Kanalbauabschnittes VI mit einer Darlehenssumme in Höhe von € 550.000,-

Punkt 4:

Erhöhung der Tourismusabgabe von € 0,75 auf € 1,00 ab dem Jahr 2014 - je Gemeindebürger ab 15 Jahre.

Punkt 5:

Baulandsicherungsvertrag (Verkaufsangebot) – Beschlussfassung von privatrechtlichen Vereinbarungen für die Schaffung von Bauparzellen, zwischen der Marktgemeinde Rainbach i. M. und:

- Greul Dietmar u. Bettina, Marktplatz 6
- Glasner Friedrich, Summerau Unterort 7

Punkt 6:

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 4.31 und ÖEK-Änderung 2.4 – Beschlussfassung nach Abschluss des Stellungsnahmeverfahrens. Aufgrund der negativen Stellungnahmen der Aufsichtsbehörde wird die beantragte Betriebsbaugebiet-Widmung - nördlich der Liegenschaft Summerauer Str. 42 - nicht mehr weiter verfolgt.

Punkt 7:

Flächenwidmungsplan- Einleitende Beschlussfassung für folgende Änderungen:

- Restgrundstück 1672/20, KG Rainbach von der Kategorie "Verkehrsfläche" in "Wohngebiet" (Abrundung im Sonnenhang). Antragsteller: Gruber Friedrich, Summerauer Str. 28, 4261 Rainbach i. M.
- Teilflächen der Grundstücke 3689 u. 3696/2, KG Rainbach von "Grünland" in "Erholungsfläche". Antragsteller: Teichfreunde Sonnberg
- Teilfläche der Parzelle 4368 von Grünland in Mischbaugebiet und Teilfläche der Parzelle 4351/1 und .113, sowie 4350 jeweils KG Rainbach von Grünland in Dorfgebiet. Widmung im Ortszentrum von Dreißgen. Antragsteller: Fleischhandl Martin, Aistweg 3, 4261 Rainbach i. M.
- Teilfläche der Parzelle 1699, KG Rainbach von Grünland in Wohngebiet. Bauparzelle im Bereich Sonnenhang. Antragsteller: Greul Dietmar u. Bettina, Marktplatz 6, 4261 Rainbach i. M.
- Teilfläche der Parzelle 2511/1, KG Summerau von Grünland n Wohngebiet. Bauparzelle im Bereich Summerau Anger. Antragsteller: Glasner Friedrich, Summerau Unterort 7, 4261 Rainbach i. M.
- Teilfläche der Parzellen 2829/1 und 2828, KG Summerau von Grünland in Wohngebiet. Ankauf einer Fläche im Bereich Summerau Kreuzfeld (Quass-Grund) durch die Marktgemeinde für zukünftige Bauparzellen. Antragsteller: Marktgemeinde

Punkt 8)

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in der Marktgemeinde Rainbach i. M. Beschlussfassung der Zusatzvereinbarung betreffend Finanzierung mittels Contracting mit Linz Energieservice GmbH-LES, Wienerstraße 151, 4021 Linz. Konkret übernimmt vorab der Contractor die Errichtungskosten, welche danach von der Marktgemeinde über einen Zeitraum von 10 Jahren zurück bezahlt werden. Die Jahresrate beläuft sich auf ca. € 13.000,-

Punkt 9)

Grundsatzbeschlussfassung zum Bau einer Bushaltestelle in der Ortschaft Kerschbaum (Ortszentrum). Diese Beschlussfassung ist notwendig, um auch entsprechende Fördermittel zu beantragen.

Punkt 10)

Allfälliges: der Schwerpunkt dieser Agenda lag im Focus der S10. Bei dieser Anhörung durch den Gemeinderat wurden von den ca. 50 anwesenden Zuhörern vor allem Ängste und Befürchtungen dargebracht.

Kinderbetreuungsbonus



LAND
OBERÖSTERREICH

Der OÖ. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (einem Elternteil) zuerkannt, die mit ihrem Kind im gemeinsamen Haushalt leben und das kostenlose Kinderbetreuungs-Angebot (den beitragsfreien Kindergarten) nicht nützen bzw. für jene Kinder, die von einer Tagesmutter betreut werden. Beantragt werden kann die Förderung ab dem 37. Lebensmonat des Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres. Dieses beginnt mit dem Kindergarten-Arbeitsjahr, das auf den 5. Geburtstag folgt. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Eltern geben bei der Antragstellung das voraussichtliche Datum des erstmaligen Kindergartenbesuches an. Bereits nach der Antragstellung wird ein Teilbetrag überwiesen. Mit dem Nachweis des Beginns des Kindergartenbesuches wird der zweite Teilbetrag für die Monate der Nicht-Inanspruchnahme des beitragsfreien Kindergartens ausbezahlt. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Formular können Sie von der Homepage der Marktgemeinde Rainbach als pdf-Dokument herunterladen: www.rainbach.at (Gemeindeamt – Bürgerservice – Formulare – Wohnen und Familie) bzw. auch von der Homepage des Landes OÖ.

www.kinderkompass-ooe.at

Kostenlose App und Web-Plattform: Erstmals gibt es in Oberösterreich eine kostenlose App, die einen tagesaktuellen Überblick über die Vielfalt der institutionellen und flexiblen Kinderbetreuungsangebote auf jedem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet) bietet. Darüber hinaus findet man sämtliche Informationen auch online auf der neuen Webplattform www.kinderkompass-ooe.at

Ziel der neuen App und Plattform ist, Eltern und Familien schnell Informationen zur Verfügung zu stellen. Der rasche Zugriff auf Betreuungsmöglichkeiten in der unmittelbaren Umgebung bzw. in der eigenen Region hilft, die Kinderbetreuung langfristig und insbesondere auch in Notfallsituationen zufriedenstellend zu regeln.

Fleissige Spender

Die Neue Mittelschule Rainbach und der Kindergarten werden von den Rainbacher Bäuerinnen unterstützt!



Das Bäuerinnen-Team überreichte kürzlich an Dir. Grabner und FL Haunschmied für die Ausstattung der neuen Schulküche einen Scheck in der Höhe von € 250,-



Auch an die Leiterin des Kindergartens Maria Ganhör wurde eine finanzielle Unterstützung in gleicher Höhe übergeben.

Neue Öffnungszeiten ab Dez. 2013 in der Bücherei:

Donnerstag	17 – 19 Uhr
Samstag	9 - 11 Uhr
Sonntag	8 - 11.30 Uhr



Das Team der Bücherei freut sich auf euren Besuch!



Duldung von Schneeräumgut auf Grundstücken neben der Straße:

Das, neben der Straße im Zuge der Durchführung des Winterdienstes, abgelagerte Schneeräumgut sowie die ausgestreuten Materialien (Salz, Streusplitt etc.) und der üblicherweise auf der Straße befindliche und mit dem Schnee beförderte Straßenschmutz muss auf den, der Straße angrenzenden, Grundstücken aus öffentlich-rechtlicher Sicht uneingeschränkt und ohne Vergütungsverpflichtung der Straßenverwaltung für allfällige Schäden jederzeit geduldet werden. Schadenersatzansprüche nach dem Oö. Straßengesetz können nur im Zivilrechtsweg geltend gemacht werden. Seitens der Marktgemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen.

§ 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft

Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, daß Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Rainbach i. M. weist ausdrücklich darauf hin, dass:

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Rainbach i. M. ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Stadt-/Gemeindegebiet möglich ist.

Vergeltsgott



Die Kameraden des Kameradschaftsbundes von Rainbach waren in den letzten Wochen bei den Haushalten, um Bausteine für die Renovierung des Kriegerdenkmals und der Vereinsfahne zu verkaufen. Die Einnahmen der Bausteinaktion waren sehr erfreulich, es wurden € 7.400,- von der Bevölkerung gespendet. Die derzeitigen Ausgaben belaufen sich auf € 8.100,-. Es konnten beim Kriegerdenkmal die Granittafeln mit den Namen der gefallenen Kameraden neu gestaltet werden. Die Fahnenmaste mit neuen Fahnen wurden erneuert, sowie die Vereinsfahne restauriert und die zur Fahne gehörenden Schärpen und Bänder neu angeschafft. Danken möchten wir unseren Kameraden die unzählige Freiwillige Stunden für die Restaurierung aufgebracht haben. Am 5. Juli 2014 wird das Kriegerdenkmal beim 120jährigen Gründungsfest gesegnet, dazu möchte der Kameradschaftsbund die Bevölkerung von Rainbach herzlich einladen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön, frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2014 wünscht der Kameradschaftsbund Rainbach.

Abfallabfuhrplan 2014

Di., 04. Februar 2014
 Di., 18. März 2014
 Di., 29. April 2014
 Di., 10. Juni 2014
 Di., 22. Juli 2014
 Di., 02. September 2014
 Di., 14. Oktober 2014
 Di., 25. November 2014

Für Haushalte mit "Bringsystem" gelten die neuen Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum:

Sommer: 01.04. bis 31.10:
 Mittwoch von 12:30 bis 19:00 Uhr,
 Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr

Winter: 01.11. bis 31.03:
 Mittwoch von 13:30 bis 17:00 Uhr,
 Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr

Die gelben Säcke sind im ASZ erhältlich und sind auch dort wieder abzugeben. Bioabfälle können jeden Freitag zur Kompostieranlage nach Stadln 4 gebracht werden. Der BIO-EIMER wird vom Unternehmen Friesenecker jeden Mittwoch abgeholt und ist ab 8.00 Uhr bereitzustellen.

Wertvolle Unterstützung bei Demenzerkrankungen



Pregarten: Demenzerkrankungen nehmen rapide zu. Die M.A.S Alzheimerhilfe bietet spezielle, wöchentliche Trainingsgruppen für Menschen mit Demenz an.



Herr A. leidet an einer Demenzerkrankung. Er ist heute überraschend gut aufgelegt, redet wesentlich mehr als sonst und hat viel mehr Lust, sein

Gedächtnis zu aktivieren. Der Grund heißt Gabi – Gabi ist ausgebildete M.A.S-Trainerin und leitet seit einigen Jahren verschiedene Trainingsgruppen für Menschen mit Gedächtnisproblemen im Bezirk Freistadt. „Ziel dieses Gedächtnistrainings ist es, vorhandene Fähigkeiten so lange wie möglich zu erhalten, um so das Fortschreiten der Krankheit hinauszuzögern. Der Focus liegt auf den Fähigkeiten und nicht den Defiziten der teilnehmenden Personen“, erläutert Amélie Wiegand von der M.A.S Alzheimerhilfe. Das Training startet meist mit Bewegungsübungen – sie sind wichtig für eine bessere Durchblutung des Gehirns – es folgen Gedächtnis- und Beschäftigungstraining, von einfachen Rechenaufgaben bis zum Memory Spiel. Die Abfolge variiert allerdings, je nach Befinden der teilnehmenden Personen. Maß aller Dinge ist bei jedem Training die betroffene Person, ihre Ressourcen und Möglichkeiten, sowie das jeweilige Stadium der Erkrankung. Zwischen den einzelnen Denkaufgaben werden immer wieder Bewegungsübungen eingebaut, um Ermüdungserscheinungen vorzubeugen. „Training von Menschen mit Demenzerkrankungen erfordert viel Flexibilität und Einfühlungsvermögen“, sagt Gabi, denn man muss sich jedes Mal neu auf die Person und die jeweilige Situation einstellen. Jedes Training ist also maßgeschneidert. Mehr Informationen zu den Angeboten der Demenzservicestelle Pregarten und den aktuellen Gedächtnistrainingsgruppen vor Ort, erhalten Sie bei: Amélie Wiegand unter 0664/85 46 695 oder amelie.wiegand@mas.or.at.

Ärztlicher Sonn- u. Feiertagsdienst

21.12.	Dr. Raffetseder (Rainbach)	01.01.	Dr. Latzelsperger-Desp. (Windhaag)
22.12.	07949 6267		07943 3130
24.12.	Dr. Latzelsperger-Desp. (Windhaag)	04.01.	Dr. Holzhaider (Sandl)
25.12.	07943 3130	05.01.	(07944) 84001
		06.01.	
26.12.	Dr. Raffetseder (Rainbach)	11.01.	Dr. Wank (Leopoldschlag)
	07949 6267	12.01.	(07949) 20580
28.12.	Dr. Vejvar (Grünbach)	18.01	Dr. Raffetseder (Rainbach)
29.12.	07942 73020	19.01	07949 6267
31.12.	Dr. Latzelsperger-Desp. (Windhaag)	25.01.	Dr. Vejvar (Grünbach)
	07943 3130	26.01.	07942 73020

Ankündigung von Dr. Alexandra Führlinger aus 4193 Reichenthal: Am 24.12.2013 und von 30.12. bis 05.01. ist die Ordination geschlossen. Ab Jänner 2014 ist am Samstag die Ordination generell geschlossen.



PILATES BASIC TRAINING

Bei diesem Training aus der Körpermitte = "Powerhouse" wird durch eine gezielte Atmung die Rumpf- und die tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur gekräftigt. Bei regelmäßigem Training wird das Gleichgewicht zwischen den großen Muskelgruppen und den tief liegenden Muskeln wieder hergestellt und die Körperhaltung verbessert. Mitzubringen: Bequeme Bekleidung. 8 x Pilates Basic Training: immer dienstags ab 7. Jänner - 25. Februar 2014, 18:30 – 19:30 Uhr im Kultursaal.

Preis für Sportvereinsmitglieder: € 16,-
 Preis für Nicht-Sportvereinsmitglieder: € 24,-
 Zuzüglich Saalbenutzungsgebühr von 1 Euro pro Einheit. Trainerbeschreibung: Angela Ebner (ehem. Zeiml). Anmeldungen bei Angela Ebner unter 0699/81 80 06 15

BODYFIT

Bodyfit besteht aus Kräftigungsübungen für den ganzen Körper (Bauch, Rücken, Beine, Gesäß und Arme). Nach dem Aufwärmen sorgen gezielte Übungen neben einer Straffung und Kräftigung der Muskulatur auch für eine Verbesserung der Kraftausdauer und der Koordination.

Durch die wechselnde Schwerpunktsetzung auf verschiedene Muskelgruppen und den Einsatz diverser Geräte (Hanteln, Step, Gymnastikbälle,...) wird eine vielfältige sowie effektive Trainingsgestaltung ermöglicht. Dehnübungen am Kursende runden das Programm ab und sorgen für eine verbesserte Muskelregeneration und -entspannung. Bodyfit ist für alle Altersklassen geeignet! Mitzubringen: Handtuch und ausreichend zu trinken.

Aufgrund der zahlreichen Nachfrage werden 2 Kurse angeboten. Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben zu welchem Kurs du dich anmeldest!

10 x Bodyfit: immer mittwochs ab 15. Jänner - 2. April 2014 (KEIN Kurs am 12. und 19. Februar) im Kultursaal Rainbach.

1. Kurs: 17:30 – 18:45 Uhr
 2. Kurs: 19:00 – 20:15 Uhr

Preis für Sportvereinsmitglieder: € 25,-
 Preis für Nicht-Sportvereinsmitglieder: € 40,-
 Zuzüglich Turnsaalbenutzungsgebühr € 1,- pro Einheit.

Trainerbeschreibung: Lonsing Daniela, BSc. Physiotherapeutin, Dipl. AISA Aerobic-Instructor, Dipl. AISA Step-Instructor. Anmeldungen telefonisch bis 20. Dezember 2013 bei Daniela Lonsing danach nur noch unter 0681/81 84 20 92 oder lonsing.daniela@gmx.at!

ZUMBA

Ab zur Bikinifigur mit Zumba!
 Ein neuer Kurs startet im Frühjahr!
 Immer donnerstags, ab 23. + 30. Jänner;
 06.; 13, 27. Februar; 06., 13., 20., 27. März, 03. April
 (Ersatztermin 10. April), von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr!

WO: im Pfarrheim Rainbach, und du bist herzlich eingeladen, beim ersten Mal gratis zu schnuppern. Schon ab 10 Jahren kannst du mitmachen und abshaken.

Preis: Für Kinder und Jugendliche bis 18 gibt es einen Spezial Preis um nur € 30,-.

Für Sportvereinsmitglieder € 40,-

Für Nichtmitglieder € 55,-

Es gibt keine Altersgrenze, jeder macht mit – und bleibt fit! Melde dich an unter: judith.leitner@yahoo.de oder: 0680/1314484.



Weitere "fite" Angebote

NIA - getanzte Lebensfreude: Elemente aus den Bereichen Tanz, traditionelle Kampfkünste und heilende Körpertherapien verschmelzen mit Musik zu einem ausdrucksstarken, sanften Training. NIA bietet ein Wechselspiel aus Innehalten und energievoller Dynamik. Stoffwechsel und Kreislauf kommen in Schwung, die komplette Muskulatur wird gestärkt, Wirbelsäule und Gelenke werden geschmeidiger. NIA ist für jeden geeignet, unabhängig von Alter, Fitness oder Vorkenntnissen! Ab Jänner - NEU - auch vormittags.

Beginn am 7. Jänner 2014 – jeden DIENSTAG ab 18.45 Uhr und/oder Beginn am 9. Jänner 2014 – jeden DONNERSTAG ab 8.30 Uhr, jeweils im Pfarrheim Rainbach. Deine erste Schnupperstunde ist gratis. Einstieg jederzeit möglich. Einzelstunde EUR 8,- / Investition 10er-Block EUR 75,-

Information und Anmeldung: Claudia Pappel, Tel.Nr. 0680 / 12 22 196 / e-Mail. claudia.pappel@gmx.at



Schwarzes Brett

Stellenausschreibung

Mitarbeiter in der Qualitätskontrolle (m/w)

Die Lambda GmbH, eine 100%-ige Tochter der Greiner Bio-One GmbH, schreibt diese Stelle für den Standort Gewerbepark 2, 4261 Rainbach i. M. aus - Mehr unter www.rainbach.at (Schaukasten).

Photovoltaik-Verkäufer(in)

Die Firma EXERXIA GmbH, 4224 Wartberg sucht Mitarbeiter(innen) für den Außendienst. Tel: 07236 21 900 - office@enerxia.at

Lehrstellen in deiner Nähe:

Friseur-Lehrling beim Salon Karin in Rainbach - 07949/60866, www.salon-karin.at

Lehrstelle im Bauhof der Marktgemeinde - 07949/6255 (Ausschreibungsfrist bis 17.01.14)

Lehrstelle am Marktgemeindegamt - 07949/6255 (Ausschreibungsfrist bis 17.01.14)
... bewirb dich jetzt! Details unter www.rainbach.at

Mitteilung des Verschönerungsvereines

Der Verschönerungsverein Rainbach leistet einen wichtigen Beitrag für das Ortsbild und die Betreuung der Wanderwege von Rainbach.

Der langjährige Obmann, Herr Johann Rudlstorfer, Pfarrfeld 10, wird bei der kommenden Jahreshauptversammlung im April 2014 seine Funktion zurück legen.

Wenn Sie sich vorstellen können, die Obmannstelle zu übernehmen oder dazu Fragen haben, kontaktieren Sie Herrn Rudlstorfer (Tel. 0664/20 49 256) oder Herrn Bürgermeister (Tel.: 07949/6255).

Wie wär's mit einem Fotoband als Geschenk?

Band 1 zeigt öffentliche Gebäude, wie z.B. Schulen, Gasthäuser, Kaufhäuser, Kirche, Pfarrheim etc. Die anderen acht Bände zeigen alte Fotos der Ortschaften Rainbach, Stadln, Summerau, Eibenstein, Kerschbaum, Apfoltern, Dreißgen, Vierzehn, Labach, Sonnberg, Deutsch Hörschlag und Zulissen.



Im Fotobuch 10 - mit dem Titel „Alte Fotos erzählen vom Leben damals“ - erfährt man mit Fotos und Kurztexten wie das Leben von der Geburt bis zum Tod früher war: Taufe, Kindheit (Spielzeug und Spiele, Kindergarten, Schule, Kindergruppen), Leben als Jugendlicher, Heirat und Familie, Arbeits- und Vereinsleben und Brauchtum. Ein Buch, das für Rainbacher/innen besonders interessant ist, weil nur Fotos aus der Gemeinde abgebildet sind.

Alle Fotobücher sind beim Vereinsobmann Helmut Knogler (Rainbach i. M., Labacher Straße 9) oder auf dem Marktgemeindegamt Rainbach i. M. erhältlich.

Veranstaltungskalender

11.01.2014 - 20 Uhr
Feuerwehrball der FF Rainbach im GH Maurerwirt

25.01.2014 - 9 Uhr
Betriebs- und Vereinsmeisterschaft im Stockschießen, Freizeitanlage Rainbach. Ersatztermin: 9. Februar um 10 Uhr. VA: GH Maurerwirt

09.02.2014 - vormittags
"Teileröffnungsfeier" der NMS in Rainbach (Neue Mittelschule)

26.02.2014 - 14 Uhr
Faschingskränzchen im GH Maurerwirt. VA: Seniorenbund

01.03.2014 - 20 Uhr
SPÖ-Maskenball im GH Blumauer

29.03.2014
"Frühlingskonzert" des MV Rainbach

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Der Taekwondo – Verein Freistadt bietet im Jänner 2014 einen Selbstverteidigungskurs an. Zielgruppe sind Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die sich mit diesem Thema theoretisch und praktisch beschäftigen wollen.

Kursdaten:

Teil 1: 09. Jänner 2014 / 18 – 20 Uhr
Teil 2: 16. Jänner 2014 / 18 – 20 Uhr
Teil 3: 23. Jänner 2014 / 18 – 20 Uhr

Ort: Gymnastiksaal der HS2 Freistadt
Kursinhalt: richtig fallen - befreien aus Haltegriffen - richtig schlagen und treten - Angreifer abwehren bzw. „kämpfen“ lernen - etwas Theorie in den Pausen.

INDIEN - das tragikomische Roadmovie nach Josef Hader und Alfred Dorfer. Diesem österreichischen Kult-Film liegt auch eine Theaterfassung zugrunde. Das Stück wird am 8. Februar im Salzhof Freistadt aufgeführt. Die beiden Hauptdarsteller "Heinzi Bösel" und "Kurti Fellner" werden durch Christian Schwab (Ö3-Comedian) und Jürgen Pfaffinger (Ö3-Newsachor) verkörpert. In einer weiteren Besetzung gibt auch der gebürtige Rainbacher Simon Fleischanderl sein Debüt. Weitere Infos: www.local-buehne.at

Neujahr-Spielen des MV Rainbach

Der Musikverein Rainbach bringt wieder musikalische Neujahrsgüsse zu Ihnen direkt nach Hause! In der Zeit vom **27. bis 28. Dezember** erklingen die Blech-, Holz- und Schlaginstrumente und "neben milden Temperaturen" wird im Namen des Vereines auch um eine milde finanzielle Gabe gebeten. Die Einnahmen dienen zur Anschaffung, bzw. Reparatur von Instrumenten bzw. auch für die Ergänzung der Musiktracht.



Grundstück in Summerau

Liegenschaft Nähe Bahnhof Summerau zu verkaufen. Interessenten melden sich bitte unter: 0664/2535755



Vermiete Haus mit Garten

Nachmieter gesucht! Ab 1.2.2014 wird eine 3-Zi Wohnung +Kü+Bad,WC (ca.60m2) (in Haus mit Garten) in Rainbach frei. HMZ 180.-, BK 110.- und Gartenarbeit verpflichtend. Anruf unter 0680/3035777 (Fr.Neuhauser).

Vermiete Wohnung

mit 45 m² - ab 01.01.2014
Ideal für 1 bis 2 Personen. Miete nach Vereinbarung.
Adresse: Summerauer Straße 6
Kontakt: 07949/6263

Verkaufe Brunnenpumpen

- mit einer Förderleistung bis zu 2900 Liter/min: eine Stabpumpe - Lowara (Neuankauf 2008) um € 900,- und eine Stabpumpe - VOGEL (Neuankauf 2003) um € 400,-
Tel: 0664/3504023